



Elternbrief

im Oktober 2012

Liebe Eltern,

der Beginn dieses Schuljahrs war einerseits geprägt von großen außerunterrichtlichen Aktivitäten, als auch von umfangreichen Arbeiten der Fenstererneuerung.

So war in der 2. Unterrichtswoche die Klassenstufe 7 im Schullandheim und die Jahrgangsstufe 1 auf Studienfahrt.

Durch die Umstrukturierung unserer außerunterrichtlichen Veranstaltungen im Zuge von G8 ließen sich die Folgen dieser Konzentration leider nicht vermeiden. Wie uns berichtet wurde, waren diese Aktivitäten aber ein großer Erfolg und sind, trotz gewisser Unterrichtsprobleme, aus dem pädagogischen Konzept unserer Schule nicht wegzudenken.

Bei der Fassadenerneuerung gelang es der Firma leider nicht, bis zum Beginn des Unterrichts die Fenster in einen funktionsfähigen Zustand zu versetzen, so dass ein Lüften nur eingeschränkt möglich war. Wir gehen davon aus, dass nach den Herbstferien alle Mängel beseitigt sind, und wir dann wirklich Freude an den neuen Fenstern samt Jalousien haben.

Im Rahmen der Ressourcenverwaltung des Regierungspräsidiums kam es durch den Wegfall einer Klassenstufe im Rahmen von G8 zur Anweisung des Regierungspräsidiums, dass Lehraufträge an andere Schulen abgegeben werden mussten. So unterrichten Frau Brey und Frau Klammt in diesem Schuljahr nicht an unserer Schule, Frau Hoffmann, Frau Meischel und Frau Brock sind jeweils für einige Stunden abgeordnet.

Den Pflichtunterricht können wir zur Zeit mit Ausnahme von Naturphänomene vollständig unterrichten.

Durch die Umstellung der Unterrichtszeiten zur Optimierung der Fahrmöglichkeiten waren natürlich auch Änderungen der Busabfahrzeiten notwendig.

Trotz rechtzeitiger Absprachen mit OVR und der Stadt gab es Probleme. Wir versuchten natürlich sofort, Abhilfe zu schaffen, nur, auch Herr Ulmer kann keine Busse herbeizaubern.

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder eine große Anzahl von attraktiven Angeboten an unserer Schule geben, Schüleraustausch, Berlinfahrt, Comeniusprojekte, viele Exkursionen, Musikveranstaltungen, Theateraufführungen, usw. und am Ende des Schuljahrs, die Schullandheimaufenthalte der Klassen 6a – c.

Neu in diesem Schuljahr bieten wir auch zertifizierte Kurse im Fach Englisch an, wie wir es im Fach Französisch schon seit einigen Jahren durchführen. Zum Schluss möchten wir Ihnen natürlich auch mitteilen, dass wir einen Antrag auf Einführung eines G9-Zuges an die Stadt Backnang gestellt haben. Wir sind sehr zuversichtlich da eine Genehmigung einen großen strukturellen Fortschritt in der Bildungslandschaft unserer Stadt bedeuten würde.

Schöne Ferien wünscht

die Schulleitung



Dr. Ortwein



A. Ulmer

Einladung zum Weihnachtsprojekt

Gymnasium in der Taus

Misa A Buenos Aires von Martin Palmeri für Chor und Orchester

Am 17. Dezember findet unser diesjähriges Weihnachtskonzert in der Matthäuskirche statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Neben Beiträgen von Unterstufenensemble und Big Band werden wir Teile aus der oben genannten Messe mit Chor und Orchester aufführen. Wenn Sie Interesse an einer etwas anderen Messe (nämlich im Tangostil) haben, möchten wir Sie, liebe Eltern, herzlich einladen, mitzumachen.

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Eltern-Lehrer-Chor</p> <p>Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen (auch gerne Leute ohne Chorerfahrung) Die Proben finden im Gymnasium in der Taus, Raum 101 statt.</p> <p>Probentermine Chor:</p> <p>Samstag, 10.11.12 10.00 – 12.00 Uhr Freitag, 16.11.12 20.00 Uhr Samstag, 24.11.12 10.00 – 12.00 Uhr Freitag, 30.11.12 20.00 Uhr</p> <p>Viele Grüße D. Westhäußer-Kowalski</p> | <p>Orchester</p> <p>Wenn Sie ein Streich- oder Holzblasinstrument oder Akkordeon spielen, würde ich mich freuen, Sie bei diesem Projekt begrüßen zu dürfen.</p> <p>vorläufige Probentermine Orchester:</p> <p>Donnerstag, 15.11.12 19.30 – 20.30 Uhr Donnerstag, 29.11.12 19.30 – 20.30 Uhr</p> <p>Der Termin für eine gemeinsame Probe mit Chor wird noch bekanntgegeben.</p> <p>In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung, grüßt Sie C. Omlor</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ideale sind wie Sterne. Man kann sie nicht erreichen, aber man kann sich an ihnen orientieren.

(Japanisches Sprichwort)

Herzliche Einladung zur offenen Elterngruppe

Elterngruppe am Gymnasium in der Taus

Haben Sie vielleicht auch ab und zu Ideen und Visionen, was an unserer Schule noch besser werden könnte?

Denken Sie manchmal, dass das Leitbild unserer Schule in manchen Punkten noch nicht ausreichend gelebt wird?

Liegt Ihnen das Thema "Schulklima und Lernatmosphäre" am Herzen?

Dann sind Sie herzlich willkommen in unserer offenen Elterngruppe am Gymnasium in der Taus.

In der Elterngruppe besteht die Möglichkeit, Ideen, Vorschläge und Kritik einzubringen in einem geschützten Rahmen einzubringen.

In dieser Gruppe können Eltern miteinander über mögliche Veränderungen diskutieren, um sie dann in der Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft, dem Elternbeirat und Förderverein umzusetzen, bzw. die Umsetzung anzuregen.

Mögliche Ziele der Elterngruppe:

- Anliegen und Sichtweisen der Eltern aufgreifen
- Offenheit für Vorschläge und Wünsche der Schulleitung und der Lehrer/innen
- EIN GUTES MITEINANDER ZWISCHEN SCHÜLERN, ELTERN UND SCHULE/LEHRERN FÖRDERN
- Visionen und Ideen für eine noch bessere Schule entwickeln und weiterdenken
- Maßnahmen entwickeln und auf ihre Praxistauglichkeit prüfen
- die Umsetzung von konkreten Maßnahmen (anstoßen und begleiten)
- Evaluation von bereits durchgeführten Maßnahmen

Rahmenbedingungen:

Die Elterngruppe trifft sich **donnerstags im Abstand von ca 6 Wochen im Konferenzraum der Schule, von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**. Die nächsten Termine sind Donnerstag, der **22.11.12** und der **07.02.2013**. Die Gruppe ist für alle interessierten Eltern offen.

Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend.

Weitere Mitwirkende der Elterngruppe:

Herr Dr. Ortwein (Schulleiter),

Cornelia Nabel (Vorsitzende des Fördervereins)

Kontakt:

Meike Ribbeck (Zweite Stellvertreterin des Elternbeiratsvorstands)

Tel. 07191/87656 Email: meikeribbeck@web.de

Jeder redet von Freude am Lernen und viel Erfolg- und keiner sagt einem, wie man beides erreicht. Oder doch.....?

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!

Lernen gehört zu den elementaren Gegebenheiten des Lebens. Das Kleinkind lernt. In der Schule wird jeden Tag gelernt. Bildungspolitiker sprechen von der Notwendigkeit lebenslangen Lernens. Doch leider ist das Lernen nicht immer problemlos. Viele Kinder und Jugendliche lernen nicht effektiv, das Lernergebnis entspricht nicht dem Zeitaufwand, es mangelt an einem methodischen Vorgehen oder an der notwendigen Motivation.

Meine Aufgabe ist es, Interessenten zu helfen, ihr Lernverhalten zu ändern um erfolgreicher zu arbeiten und selbständig die Hausaufgaben bewältigen zu können.

Als Beratungslehrerin für Lernprobleme, Schulschwierigkeiten und Schullaufbahnfragen stehe ich allen Ratsuchenden zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler erreichen mich persönlich in der großen Pause oder über ihre Klassenlehrer.

Eltern können einen Beratungstermin bei mir über das Sekretariat vereinbaren.

Wenn Eltern dies wünschen, bin ich gerne bereit anlässlich eines Elterabends über Gehirnfunktionen beim Lernen, Hausaufgabengestaltung, Klassenarbeitsvorbereitung usw. zu informieren.

Für Klassengruppen biete ich außerhalb der Unterrichtszeiten Methodentraining und/oder Konzentrationstraining an.

Ich wünsche uns allen für das neue Schuljahr wenig Sorgen und viel Erfolg!

Katrin Sandel
Beratungslehrerin



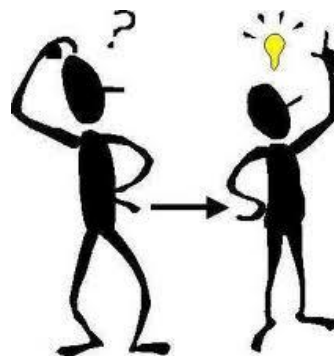
Das Beratungskonzept des GidT

Unser Kollegium ist sich darüber einig, dass ein weitgefächertes Beratungsangebot für alle Jahrgangsstufen besonders wichtig ist. Neben der üblichen Beratung über den derzeitigen Leistungsstand und den Hilfestellungen, die bei Lerndefiziten oder dem Nichterreichen des Klassenzieles notwendig sind, die durch die jeweiligen Fachlehrer/innen erfolgt, gibt es weitere Beratungsschwerpunkte:

- In den Klassen 5 und 6 sind Übergangs- und Eingewöhnungsschwierigkeiten ebenso aufzuarbeiten wie Probleme, die in einer falschen Schulformentscheidung begründet sind. Zum Halbjahr werden in einer Lernwoche für die Klassen 5 das fächerspezifische Lernen und das selbständige Arbeiten zu Hause geübt.
- Am Ende des gleichen Schuljahres beginnen gemeinsame Überlegungen zur Wahl der zweiten Fremdsprache. Dazu wird ein „Schnupperunterricht“ in Französisch und Latein als Entscheidungshilfe durchgeführt.
- Am Ende der Klasse 6 müssen die Klassenkonferenzen die Entscheidung treffen, ob die Schulform für das jeweilige Kind die richtige ist.
- Zu Beginn Klasse 7 findet ein Methodentag statt, der auf das Halten einer GFS vorbereitet.
- Ebenfalls in Klasse 7 steht die Information zur Wahl des Profulfachs an.
- Beratungsschwerpunkt im Klasse 10 ist die Kurswahl in der Oberstufe. Gleichzeitig beginnt hier die Berufsorientierung Gymnasium (BOGY), die bis in die Jahrgangsstufe 2 weitergeführt wird.

Neben diesen fachspezifischen Beratungen wollen wir auch Hilfestellungen leisten, wenn soziale Konflikte im schulischen oder auch im privaten Umfeld den Lernerfolg hemmen oder verhindern. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir Eltern und Schülern folgende Beratungsmöglichkeiten:

- Elternsprechtag
- Feste Sprechzeiten der Lehrer/innen
- Beratungslehrerin für Lernprobleme und Schullaufbahnfragen
- Beratung für die gymnasiale Oberstufe
- SMV-Lehrer/innen als Ansprechpartner bei Konflikten zwischen Schülern/innen und Lehrern/innen
- Schüler/innen vermitteln als ausgebildete Streitschlichter bei schwerwiegenden Konflikten zwischen Schülern/innen
- Die Schulleitung berät bei notwendigen oder gewünschten Übergängen von oder zu anderen Schulformen
- Hausaufgabenbetreuung durch Kursstufenschüler/innen
- Lern-AGs
- Betreuung von Wiederholern/innen



Informationen zu Cambridge Sprachzertifikaten bzw. der Cambridge – AG am GidT

Allgemeine Informationen

Seit vielen Jahren bietet die Universität Cambridge **international anerkannte Sprachprüfungen** für Nichtmuttersprachler an (ESOL – English for Speakers of Other Languages). Diese Prüfungen gibt es auf unterschiedlichen Niveaustufen, die an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst sind.

Für unsere Schülerinnen und Schüler ist vor allem das **First Certificate in English (FCE)** auf Kompetenzstufe B2 (dritthöchste Stufe) interessant, in Einzelfällen möglicherweise auch das **Certificate of Advanced English (CAE)** eine Stufe höher.

Die Prüfungen bestehen dabei aus den Aufgabenbereichen Leseverständnis, Hörverständnis, Textproduktion, allgemeine Sprachbeherrschung (Grammatik) und Kommunikationsfähigkeit (mündliche Prüfung).

Warum ein Cambridge Certificate?

Durch die Globalisierung des Berufslebens ist es zunehmend notwendig Fremdsprachenkenntnisse nicht nur zu erwerben, sondern auch nachweisen zu können. Die Cambridge Zertifikate haben in diesem Zusammenhang den großen Vorteil, dass sie **weltweit einen sehr hohen Bekanntheitsgrad** haben und von einer großen Anzahl an Betrieben und Universitäten im In- und Ausland als **verlässlicher Nachweis der Sprachkompetenzen** akzeptiert werden.

Im Gegensatz zum amerikanischen TOEFL-Test (Test of English as a Foreign Language) ist ein Cambridge Certificate **lebenslang gültig** und verliert nicht nach zwei Jahren seinen Wert.

Die Cambridge-AG

Das Gymnasium in der Taus wird im Schuljahr 2012/13 erstmalig eine **Cambridge-AG** anbieten, die interessierte **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen** gezielt auf eine Cambridge Certificate Prüfung vorbereitet. Die Teilnehmer trainieren in der AG jeweils **eine Schulstunde pro Woche** gemeinsam mit Frau Meischel anhand von offiziellen Aufgaben die einzelnen Prüfungsbereiche. Der genaue AG-Termin hängt von den Stundenplänen der Teilnehmer ab. Die AG ist ausdrücklich **kein Förderunterricht**, sondern sollte nur von Schülern besucht werden, die bereits **gute bis sehr gute Leistungen im Fach Englisch** erreichen. Eine Teilnahme an der AG bedeutet weder, dass die externe Prüfung überhaupt abgelegt werden muss, noch, dass sie zwangsläufig am Ende dieses Schuljahres erfolgt. Zwar sind wir auf die zentralen Termin festgelegt, nicht jedoch auf einen bestimmten Zeitpunkt. Die Teilnahme an der AG wird aber in jedem Fall im Zeugnis vermerkt.

Die Prüfung

Die Prüfung wird an mehreren zentralen Terminen im Jahr in einem **offiziellen Prüfungszentrum** von Vertretern der Universität Cambridge abgenommen. Das Prüfungszentrum, das für uns in Frage kommt, ist das Anglo-German Institute in Stuttgart.

Die Prüfungsgebühren liegen aktuell für das **FCE** bei **209 Euro pro Person** bzw. für das **CAE** bei **219 Euro**. Unser **Förderverein** kann den AG-Teilnehmern, die tatsächlich eine Prüfung ablegen, einen **Zuschuss** von ca. **50 Euro** gewähren. Der restliche Betrag muss allerdings privat übernommen werden.

Weitere Informationen

<http://www.cambridgeesol.de/>

<http://www.anglo-german.com/cambridge-examinations/index.php>

Taus-Gymnasium informiert Eltern und Schüler über umfassendes BOGY-Konzept

Der stellvertretende Schulleiter Artur Ulmer betonte am Donnerstag, den 27. September 2012, besonders die gute Zusammenarbeit mit dem Industrieverein Backnang. Dieser öffnet dem Gymnasium in der Taus schon seit Jahren viele Türen im Backnanger Raum und ermöglicht den Schülern so, Abläufe und Strukturen in den Unternehmen vor Ort zu erkunden.

Das BOGY-Konzept der Schule beinhaltet vielfältige Aktivitäten rund um die Beruforientierung, vom Bewerbungstraining bis hin zur individuellen Studien- und Berufsberatung. Nach einer allgemeinen Einführung hatten die Eltern und Schüler der Klassenstufe 10 die Möglichkeit, Vertreter verschiedener Berufsgruppen direkt zu befragen. Vertreter von RTS, dem Schulpartner des Taus-Gymnasiums sowie ehemalige Schüler standen den Interessierten Rede und Antwort zur beruflichen Qualifikation, Anforderungen sowie Ausbildungswegen.



Bericht Studienfahrt Budapest, Gymnasium in der Taus

21 Schüler, 2 hochmotivierte Lehrer und 1 Ziel - so begann unsere Studienfahrt am 17.9. um 5:00 Uhr morgens nach Budapest. Die unbegründeten Ängste vor einem heruntergekommenen Hotel und Kakerlaken im Zimmer wurden nach unserer Ankunft schnell beseitigt. Neben einem schönen historischen Stadtzentrum und einem Panoramablick vom Gellertberg bot die Stadt auch ihre Reize für Jugendliche - freies W-Lan an jeder Ecke! Bei unserem Programm war für jeden etwas dabei, sei es etwas geschichtliches, wie zum Beispiel die Besichtigung des Sissi Schlosses Gödöllő oder etwas politisches wie die Führung durch das ungarische Parlament. Aber auch für Spaß war gesorgt. Ein Grund dafür waren auch unsere zwei Begleitlehrer, die bei dem gemeinsamen Folkloreabend völlig aus sich heraus kamen. Die Kurzvorträge waren allerdings nicht gerade der Höhepunkt unserer Reise; durch sie lernten wir aber einiges über Land und Leute kennen. So bekamen wir nicht nur Bars und Shoppingcenter zu sehen, sondern auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Insgesamt waren es 5 gelungene Tage mit viel Spaß und wenig Schlaf, an die wir uns gerne zurückerinnern.

Unser Besonderer Dank gilt unseren Organisatoren Dominik und Sophia, die für einen reibungslosen Ablauf und eine gelungene Studienfahrt sorgten, sowie Frau Ernst und Herrn Kaupp, die ihre Entscheidung, uns begleitet zu haben, hoffentlich nicht bereuen.

von Mareike, Madeleine, Vanessa, Julia und Steffen





Bundesjugendspiele und Schwimmmeisterschaften



Juli 2012

Auch wenn die beiden Veranstaltungen schon eine Weile zurückliegen, möchten wir hier kurz daran erinnern und unseren Schülerinnen und Schülern für ihre engagierte Teilnahme danken. Wie immer haben uns die Oberstufenschüler/innen tatkräftig bei der Durchführung unterstützt, ebenso viele Kolleginnen und Kollegen. Danke!

Besonders erwähnenswert sind die hervorragenden Ergebnisse der jeweils jahrgangsbesten Mädchen und Jungen bei den **Bundesjugendspielen:**

| | | | |
|----------------------------|-----------|-------------------|-----------|
| <u>Kl 5:</u> Nadja Straub, | 1287 Pkte | Gregor Bayon | 1046 Pkte |
| Jana Scheib, | 1205 " | Jakob Schell | 942 " |
| Ana Wagner Arella | 1069 " | Luca Alves | 919 " |
| | | | |
| <u>Kl 6:</u> Taina Griem | 1243 Pkte | Samuel Hagemann | 1179 Pkte |
| Lina Huber | 1140 " | Manuel Kindermann | 1142 " |
| Laura Jeck | 1070 " | Adrian Rausch | 1082 " |
| | | | |
| <u>Kl 7:</u> Selina Rauth | 1287 Pkte | Henrik Schwaderer | 1358 PKte |
| Paula Heitzler | 1283 " | Carlo Schell | 1310 " |
| Cansu Gül | 1214 " | René Wiczorek | 1233 " |

Bei den **Schwimmmeisterschaften** gab es für folgende Schülerinnen und Schüler Medaillen im Dreikampf (je 50m Brust/ Rücken/ Freistil):

Gold: Ann-Katrin Dombos, Clara Köngeter, Susanne Huthmacher,
Steffen Huthmacher, Bernhard Büter

Silber: Jule Kugler, Sonja Hartmann, Selina Rauth,
Dennis Simchen

Bronze: Ines Baumann
Oliver Gerling

Außerdem haben Susanne und Steffen Huthmacher, Ann-Katrin Dombos und Bernhard Büter den **Wanderpokal der Stadt Backnang** an unsere Schule zurückgeholt. Glückwunsch !

(Nicole Kautzmann für die Fachschaft Sport)

Schülerunternehmen ELEVENeasy

Ein Jahr **ELEVENeasy** – Elf Schüler des Gymnasium in der Taus gründeten Anfang des Schuljahres im Rahmen des Wirtschaftskurses ein neues Schülerunternehmen. Unsere Idee war es, Multifunktions-Schränke an umliegende Schulen zu verkaufen. Die Schränke sollten den Lehrern und Schülern das Arbeiten mit elektronischen Geräten erleichtern, deshalb auch der Slogan „the easiest way to work“. Dabei konnten die Schulen ihre ganz speziellen individuellen Wünsche und Bedürfnisse angeben, nach denen dann die neuen Schränke von uns gefertigt wurden. Insgesamt produzierten und verkauften wir vier individuelle Schränke, von denen einer an das Tausgymnasium selbst ging. Durch Zusammenarbeit mit der Zimmerei Bäuerle in Allmersbach am Weinberg war es uns möglich, auf demselben Niveau zu produzieren, wie andere große Möbelunternehmen.

Aber nicht nur die Technikabteilung, sondern auch die anderen Abteilungen unseres Unternehmens ELEVENeasy leisteten das gesamte Jahr über einen großen Beitrag, damit unsere Schülerfirma ein voller Erfolg werden sollte. Jeder hatte das Ziel, die vorgegebenen 50 Arbeitsstunden zu erreichen, damit man ein Zertifikat bekommt, womit man bei Bewerbungen punkten kann. Ein paar Schüler mussten die letzten Wochen vor der Auflösung des Unternehmens noch ziemlich viel Zeit investieren, doch letzten Endes haben wir alle über 50 Stunden gearbeitet und bekamen von unserem Wirtschaftspaten, der Steuerberatungsgesellschaft RTS das lang ersehnte Zertifikat überreicht. Doch wir sind nicht nur stolz auf das Zertifikat, sondern auch auf den Gewinn, den wir verbuchen konnten. Durch unsere Schrankverkäufe haben wir eine Verzinsung von über 100% erreicht. Den Anteilseignern war es möglich, das Geld an ein soziales Projekt zu spenden. Somit gehen nun rund 600€ an die Kinderhilfe Kenia e.V., worüber wir uns sehr freuen.

Alles in allem bekamen wir einen sehr guten Einblick in das echte Unternehmensleben. Wir sammelten viele Erfahrungen und hatten trotz Arbeit auch viel Spaß bei der Verwirklichung unserer Geschäftsidee – alles easy – ELEVENeasy!

